

Schöneborn

Schlagwörter: [Weiler](#), [Landschule](#), [Fachwerkgebäude](#), [Bruchsteinmauerwerk](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#)

Gemeinde(n): [Marienheide](#)

Kreis(e): [Oberbergischer Kreis](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Eisenbahnunterführung der Bahnlinie Gummersbach - Marienheide - Meinerzhagen bei Schöneborn (2008)
Fotograf/Urheber: Giesen, Ulla Anne



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Ersterwähnung um 1450 erfolgt als „Schenborn“. 1832 war Schöneborn ein langgestreckter Weiler an einer Quellmulde bzw. an einem Siefen gelegen. Der Ort war durchsetzt von Obstwiesen. Im südlichen Bereich schloss sich das historische Gartenland an. Schöneborn war umgeben von Acker- bzw. Grünland und Wald. Zwischen 1922 und 1939 existierte in den Räumlichkeiten einer ehemaligen Gaststätte eine katholische Volksschule.

Schöneborn ist heute ein Weiler, der sich im Bereich der flachen Hangbereiche des Siefentales entlang der Paul-Lücke-Straße (benannt nach dem 1914 hier geborenen Bundesminister Paul Lücke 1957-1968) baulich vergrößert hat. Innerhalb des historischen Ortskernes ist Bausubstanz aus dem 17. bis 19. Jahrhundert erhalten, die sich in vier denkmalgeschützten Wohnhäusern (Fachwerkbauweise und Bruchsteinmauerwerk) sowie Neben- und Wirtschaftsgebäuden widerspiegelt.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

Internet

[oberwipper.de](#) (abgerufen am 28.02.2013)

[de.wikipedia.org](#): Artikel „Schöneborn“ (abgerufen am 09.01.2014)

[de.wikipedia.org](#): Artikel „Paul Lücke“ (abgerufen am 09.01.2014)

Quelle

Denkmalliste der Gemeinde Marienheide, laufende Nr. 10, 83, 84, 85, 86

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.)
(1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Schöneborn

Schlagwörter: Weiler, Landschule, Fachwerkgebäude, Bruchsteinmauerwerk

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturoauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1450

Koordinate WGS84: 51° 03' 50,83 N: 7° 32' 34,72 O / 51,06412°N: 7,54298°O

Koordinate UTM: 32.397.904,57 m: 5.657.965,09 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.397.938,34 m: 5.659.788,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schöneborn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:
<https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080625-0157> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

